

KWP 10 Inklusion und Integration

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 03.05.2025

Tagesordnungspunkt: 4. Verabschiedung des Programms zur Kommunalwahl 2025

Antragstext

1 Inklusion und Teilhabe

2 Eine inklusive Gesellschaft ist eine gerechte Gesellschaft. Für uns GRÜNE im
3 Kreis Borken bedeutet Inklusion, dass Menschen mit Behinderung in allen
4 Lebensbereichen selbstverständlich dazugehören – ob in KiTa und Schule, im
5 Beruf, beim Wohnen, in der Freizeit oder auf dem Weg durch die Stadt.

6 Wir setzen uns dafür ein, dass die UN-Behindertenrechtskonvention im Kreis
7 Borken konsequent umgesetzt wird. Dazu gehört der Abbau baulicher, digitaler,
8 sprachlicher und sozialer Barrieren ebenso wie die gleichberechtigte Teilhabe in
9 Bildung, Arbeit, Mobilität und gesellschaftlichem Leben.

10 Barrierefreiheit muss zur Selbstverständlichkeit werden – beim Wohnen, in
11 öffentlichen Gebäuden, bei Veranstaltungen und im ÖPNV. Die Bedürfnisse von
12 Menschen mit Behinderung müssen von Anfang an mitgedacht werden, nicht erst
13 nachträglich. Wir wollen die Selbstvertretung und Selbstorganisation dieser
14 Menschen stärken und gemeinsam mit ihnen Strukturen weiterentwickeln, die
15 Teilhabe fördern.

16 Barrierefreiheit umfasst dabei unter anderem aber nicht ausschließlich die
17 Zugänglichkeit für Rollstuhlnutzer*innen, Menschen mit Sehbehinderung,
18 Hörbehinderung, geistiger Behinderung und psychischer Behinderung.

19 Unsere Grünen Ziele für den Kreis Borken:

- 20 • die UN-Behindertenrechtskonvention konsequent umsetzen und
21 Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen voranbringen.
- 22 • gemeinschaftliche inklusive Wohnprojekte fördern und Barrierefreiheit bei
23 allen Bauvorhaben von Anfang an mitdenken.
- 24 • den ÖPNV vollständig barrierefrei gestalten und die Verkehrswende inklusiv
25 umsetzen. Dabei unterstützt schon ein weiterer Ausbau des ÖPNV die
26 Möglichkeit zur barrierefreien Fortbewegung.
- 27 • die Digitalisierung barrierefrei weiterentwickeln, um allen den Zugang zu
28 digitalen Angeboten und Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen.
- 29 • öffentliche Veranstaltungen des Kreises durchgängig barrierefrei
30 gestalten. Dies umfasst beispielsweise das Streamen des Bild- und

31 Audiosignals auf private Geräte, damit dies von den Nutzer*innen verstärkt
32 werden kann.

- 33 • Möglichst flächendeckender Aus- und Aufbau inklusiver Freizeit- und
34 Sportangebote
- 35 • die Sichtbarkeit und Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung stärken
36 und ihre Belange in Entscheidungsprozesse einbinden.
- 37 • Relevante Informationen sollen in leichter Sprache zugänglich sein.
- 38 • Ausbau von Blindenleitstreifen.
- 39 • Problemloser Assistenzhundezutritt zu allen öffentlichen Gebäuden und
40 Schulung des Personals diesbezüglich.

41 Integration und Migration

42 Migration ist ein fester Bestandteil unserer Geschichte – auch im Kreis Borken.
43 Für uns GRÜNE ist klar: Menschen, die neu zu uns kommen, bereichern unsere
44 Gesellschaft. Vielfalt ist kein Risiko, sondern eine Chance. Wir wollen, dass
45 alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Weltanschauung oder
46 Aufenthaltsstatus, gleichberechtigt teilhaben können.

47 Integration beginnt mit einem respektvollen Ankommen. Dafür braucht es
48 Willkommensstrukturen, Sprachförderung, Zugang zu Bildung, Arbeit und Wohnraum –
49 und eine Verwaltung, die Orientierung bietet. Wir setzen uns dafür ein, die
50 Ausländerbehörde zu einer Willkommensbehörde weiterzuentwickeln, die Beratung
51 auf Augenhöhe ermöglicht und Perspektiven schafft. Dabei erkennen wir an, dass
52 Integration eine gesellschaftliche Aufgabe ist, die uns aktuell vor
53 Herausforderungen stellt. Umso mehr gilt es, diese Herausforderungen zu
54 moderieren und dafür Sorge zu tragen, dass die notwendigen Ressourcen zur
55 Verfügung stehen und gerecht verteilt werden.

56 Wir treten hierbei rassistischen Tendenzen, gesellschaftlicher Ausgrenzung und
57 diskriminierenden Maßnahmen entschieden entgegen – auch im Kreis Borken.
58 Stattdessen fördern wir gegenseitigen Respekt, interkulturellen Austausch und
59 ein solidarisches Miteinander.

60 Unsere Grünen Ziele für den Kreis Borken:

- 61 • die Integrationsangebote fortlaufend evaluieren und weiterentwickeln.
62 Hierbei steht im Fokus die Integration als gemeinsame Aufgabe der
63 Gesellschaft voranzutreiben. Dabei müssen die finanziellen

64 Rahmenbedingungen zwischen Bund, Land und Kommunen gerecht ausgestaltet
65 werden.

- 66 • den Kreis Borken als vielfältige Region stärken und rassistischen
67 Tendenzen aktiv entgegenzutreten. Hierzu wird weiterhin
68 zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rassismus unterstützt.
- 69 • die interkulturelle Öffnung und interkulturelle Kompetenzen der
70 Kreisverwaltung vorantreiben, damit alle Bürger*innen gleichberechtigten
71 Zugang zu Angeboten erhalten.
- 72 • Angebote für Arbeitgeber, Vereine und Einrichtungen zur Stärkung
73 interkultureller Öffnung und interkultureller Kompetenzen aufbauen und
74 weiterentwickeln
- 75 • die unabhängige Beratungsstruktur für Zugewanderte stärken – durch
76 Unterstützung der Migrant*innenselbstorganisationen, der
77 Geflüchtetenberatung und des Kommunalen Integrationsmanagements. Hierbei
78 soll der Fokus auf Bleibeperspektiven gelegt werden.
- 79 • Auch Menschen mit fehlender Bleibeperspektive und Ausreiseverpflichtung
80 muss für den Aufenthalt ein menschenwürdiges Leben mit Teilhabe am
81 gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden; gerade wenn die Dauer des
82 weiteren Aufenthaltes auf Grund rechtlicher Gegebenheiten unklar ist.
- 83 • Diskriminierungsfreie Maßnahmen mit einem Fokus auf Teilhabe und
84 Integration umsetzen – Verzicht auf diskriminierenden Maßnahmen wie
85 Bezahlkarten.
- 86 • Willkommensstrukturen stärken und neue Mitbürger*innen durch gute
87 Orientierung und Beratung begleiten.
- 88 • eine offene, solidarische Gesellschaft fördern, die Vielfalt wertschätzt
89 und das Miteinander stärkt.